



***Die Bilder stammen aus der Videoüberwachung eines Autohauses und stammen aus der Anfangszeit des Konflikts. Sie wurden von dem US-Sender CNN authentifiziert.***

Die Bilder sind schockierend. In einem Video, das am Donnerstag, den 12. Mai von CNN ausgestrahlt wurde, schießen zwei russische Soldaten zwei unbewaffnete ukrainische Zivilisten in einem Autohaus auf dem Weg nach Kiew in den Rücken. Die Szene wurde von Videoüberwachungskameras am 16. März aufgenommen, als die russische Armee vergeblich versuchte, auf die ukrainische Hauptstadt vorzurücken.

Die beiden Männer, die als der Besitzer und ein Wachmann des Autohauses identifiziert wurden, sind tot. Der US-Fernsehsender hat die Aussage der Tochter des Wachmannes aufgezeichnet, die einen Prozess für die Urheber dieses Kriegsverbrechens fordert. „Ich selbst kann mir das Video nicht ansehen. Ich werde es aber aufnehmen und es meinen Kindern und Enkelkindern geben, damit sie sich daran erinnern, wer unsere Nachbarn sind“, sagt Yulia Plyats gegenüber CNN.

Die Enthüllungen kommen zu einer Zeit, in der die Ukraine angekündigt hat, dass sie das erste Gerichtsverfahren wegen russischer Kriegsverbrechen gegen einen 21-jährigen Soldaten, der beschuldigt wird, einen unbewaffneten Zivilisten mit einer Kalaschnikow erschossen zu haben, eröffnen wird. Bei einer Sondersitzung des Menschenrechtsrats der Vereinten Nationen klagte die am 24. Februar von Russland überfallene Ukraine eine „endlose Liste“ von russischen Truppen begangener Übergriffe an.